

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155 EWG

Siegellack, Prägiesiegellack, Perlensiegellack

UDIG.de Steffen Derdak e.K. Galliner Str. 38 19258 Boizenburg
V 1.0

Druckdatum: 21.03.2013

überarbeitet am: 23.06.2015

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Siegellack, Prägiesiegellack, Perlensiegellack

Hersteller: UDIG.de

Galliner Str. 38

D-19258 Boizenburg

Tel.: +49 (0) 38847/297900

Fax: +49 (0) 38847/297901

E-Mail: info@udig.de

Auskunftgebender Bereich Notfallauskunft: 24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ

Tel.: +49-361-730730

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Materialstaub ist durch Reibung, offene Flammen, elektrostatische Funken und andere Zündquellen entzündbar, Staubexplosionen können nicht ausgeschlossen werden. Bei längerer Exposition ist eine reizende Wirkung durch Hautkontakt möglich. Feine Partikel und Stäube können bedingt durch mechanische Manipulation Augenreizungen hervorrufen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



GHS07

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317
Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort: ACHTUNG

Für die Kennzeichnung verantwortlicher Stoff:

Balsamharz

Gefahrenhinweise

H-Sätze:

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P-Sätze:

P261: Einatmen von Staub/Dampf vermeiden.

P272: Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333 + P313: BEI HAUTREIZUNG oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P501: Entsorgung des Inhalts/ der Behälter gemäß den geltenden örtlichen, regionalen, nationalen und/ oder internationalen Vorschriften

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155 EWG

Siegellack, Prägiesiegellack, Perlensiegellack

UDIG.de Steffen Derdak e.K. Galliner Str. 38 19258 Boizenburg
V 1.0

Druckdatum: 21.03.2013

überarbeitet am: 23.06.2015

Andere Gefahren:

Harzstaub ist durch Reibung, offene Flammen, elektrostatische Funken und andere Zündquellen entzündbar, Staubexplosionen können nicht ausgeschlossen werden.

Resultate der PBT und vPvB Untersuchungen

PBT

Gemäß Annex XIII der REACH Verordnung ist die Substanz nicht als persistent, bioakkumulativ und toxisch eingestuft.

vPvB

Gemäß Annex XIII der REACH Verordnung ist die Substanz nicht als sehr persistent, bioakkumulativ und toxisch eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung: Gemisch aus Naturharz, Schwerspat, Schellack und Pigment

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe: Kolophonium

CAS-Nr. 8050-09-7 (gilt auch für TSCA- und ACOIN-Inventare)

EINECS-Nr. 2324757

4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

4.1 Allgemeines: entfällt

4.2 Nach Inhalation

Bei übermäßiger Inhalation von heißen Dämpfen oder von Stäuben sollte die betreffende Person an frischer Luft ruhig liegen. Es muss sofort ein Arzt gerufen werden.

4.3 Nach Hautkontakt

Die Haut wird sofort mit viel Wasser und Seife abgewaschen. Wenn irgendwelche Beschwerden auftreten, sollte ein Arzt hinzugezogen werden.

4.4 Nach Augenkontakt

Die Augen werden sofort mit sehr viel Wasser ausgespült. Im Falle von Reizungen muss ein Arzt hinzugezogen werden.

4.5 Nach Verschlucken

Der Mund wird sofort mit sehr viel Wasser ausgespült und ein Arzt aufgesucht.

4.6 Hinweise für den Arzt

Nach starker Inhalation der Dämpfe ist mit Verätzungen der Atemwege zu rechnen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel

Schaum, Pulver, CO₂ und Wasserdampf.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Direkter Wasserstrahl.

5.3 Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Das Einatmen der Dämpfe ist durch das Tragen von Atemschutzmasken zu vermeiden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155 EWG

Siegellack, Prägiesiegelack, Perlensiegelack

UDIG.de Steffen Derdak e.K. Galliner Str. 38 19258 Boizenburg
V 1.0

Druckdatum: 21.03.2013

überarbeitet am: 23.06.2015

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Es sind Zündquellen zu entfernen. Der persönliche Schutz nach Ziff.8 ist zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Um eine Belastung der Umwelt durch verwehten Staub zu vermeiden, sollte die Reinigung sofort durchgeführt werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Reinigungsverfahren

Das Produkt wird sofort sorgfältig aufgefegt und der Wiederverwertung oder Entsorgung zugeführt. Da das Produkt nicht wasserlöslich ist, ist der Einsatz von Wasser unzweckmäßig.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gelagert wird in geschlossenen Originalgebinden, fern von Wärmequellen und bei Papiergebinden nicht im Freien.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Staubbildung ist durch ausreichende Ventilation der Lager- und Arbeitsräume zu vermeiden.
Das gesamte Equipment muss geerdet sein.

Maximale Temperatur bei Lagerung und Transport: unter 30 Grad Celsius

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Persönliche Schutzausrüstung:

Es sind Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Arbeitskleidung, bei starker Staubentwicklung auch Staubmasken, während der Arbeit zu tragen. Eine Augensprühflasche ist bereit zu halten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand / Form:	Fest in Platten, Stangen oder Perlen
Farbe:	divers
Geruch:	schwach (terpenartig)

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode:

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	75 - 100 °C
Flammpunkt:	200 °C
Dichte (20 Grad C):	ca. 1,07-1,1 g/qcm
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit:	mit Wasser nicht mischbar, löslich in Aromaten und Aliphaten
Säurezahl:	150-180 mg KOH/g

9.3 Sonstige Angaben

Staubwolken brennbar ab ca. 0,015 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.0 Allgemeines:

Entfällt

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155 EWG

Siegellack, Prägiesiegelack, Perlensiegelack

UDIG.de Steffen Derdak e.K. Galliner Str. 38 19258 Boizenburg
V 1.0

Druckdatum: 21.03.2013

überarbeitet am: 23.06.2015

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist geschlossen in seinen Originalgebinden stabil. Übermäßige Wärme- und Lichteinwirkungen sind zu vermeiden. Besonders zu beachten ist, dass Materialstaub mit der Luft explosive Gemische bilden kann. Materialstaub ist durch elektrostatische Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen entzündbar.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Konzentrierte Mineralsäuren oder starke Oxidationsmittel

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Oral LD50: >2000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen)

11.2 Sensibilisierung:

Das Auslösen von Allergien durch Kolophonium und dessen Derivate ist möglich

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakute bis chronische)

12. Umweltbezogenen Massnahmen

12.1 Fischtoxizität

Es sind keine toxischen Effekte nach 96 h feststellbar.

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

EC 10 = 53,9 mg/l, EC 50 = 76,1 mg/l

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Produkt

Empfehlung:

Die Entsorgung erfolgt unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, durch zugelassenen Abfallbeseitiger. Der Hersteller empfiehlt Verbrennen.

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorgaben.

13.3 Abfallschlüsselnummer und Abfallname(EG):

EWC-Code 200112

EWC-Bezeichnung Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze

OECD-Code AD 070

OECD-Bezeichnung Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung und Verwendung von Tinten, Farbstoffen, Pigmenten, Anstrichfarben und Lacken

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155 EWG

Siegellack, Prägesiegellack, Perlensiegellack

UDIG.de Steffen Derdak e.K. Galliner Str. 38 19258 Boizenburg
V 1.0

Druckdatum: 21.03.2013

überarbeitet am: 23.06.2015

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften des ADR/RID,GGVS, GGVE, ADR, RID-GGVS/E, IMDG/GGVSee und ICAO-TI/IATA.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Wassergefährdungsklasse:

1-schwach wassergefährdende Stoffe

Klassifizierung nach VbF: entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die gegebenen Auskünfte basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse über das Produkt zum Zeitpunkt des angegebenen Datums. Sie sind in gutem Glauben gegeben, entbinden den Nutzer jedoch nicht von seiner Sorgfaltspflicht gegenüber noch nicht bekannten Gefahren, insbesondere beim Einsatz des Produktes in anderen Anwendungsbereichen als den Üblichen. Der Anwender ist verpflichtet, das gesamte Sicherheitsdatenblatt zu lesen und zu beachten. Er übernimmt die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Das Sicherheitsdatenblatt begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis.